

er, die im ¹¹Heigensdorf ihren Einzug hielten, wurden ¹¹wa 1943 ¹¹angeschafft. Es gab damals nur wenige ¹¹dem zweiten Weltkrieg - in den 1950er Jahren - setzte ¹¹isierungsboom in der Landwirtschaft ein. In vielen ¹¹de - bis auf ein oder zwei Pferd für leichte Arbeiten - ¹¹eisgeräte mit Anhängervorrichtungen für Schlepper für ¹¹n, die Heuernte, den Rüben- und Kartoffelanbau auf den ¹¹ich die letzten Pferde durch einem zweiten kleineren ¹¹ppern und Landmaschinen stieg und es wuchs die Zahl ¹¹an. Auch in den Nebenerwerbsbetrieben - damals hatte ¹¹etwas mit Landwirtschaft zu tun - hielten in den 1960er ¹¹per Einzug. Die Anschaffungskosten wurden sicherlich ¹¹ag aus der Landwirtschaft finanziert. Der eigene Traktor ¹¹in für alle Unabhängigkeit und Mobilität in vielen ¹¹Feierabend und an den Samstagen gehörten sie zum ¹¹der Feldflur. ¹¹erwerbstriebe haben inzwischen die Landwirtschaft ¹¹an Teil der damaligen Schlepperherstellerfirmen gibt es ¹¹e Einstellung der Produktion war oft mit Fusionen und